**Antrag auf FÖrderung einer sonstigen Maßnahme der Jugendhilfe**

**in der Stadt Halle (Saale)**

**Innovative Maßnahme gemäß Ziffer 2.2.2 der Förderrichtlinie**

**Ferienfreizeiten, Jugendbildung und Internationale Jugendprojekte**

|  |
| --- |
| Nicht vom Antragstellenden auszufüllen! |
| Eingangsstempel |
| Aktenzeichen |

An:

**Stadt Halle (Saale)**Fachbereich Bildung  
  
Albert-Schweitzer-Str. 40  
06114 Halle (Saale)

**1. Antragsteller\*in**

|  |  |
| --- | --- |
| Name |  |
| Anschrift |  |
| Ansprechpartner\*in |  |
| Telefon |  |
| E-Mail |  |
| Der Antragsteller\*in ist zum Vorsteuerabzug berechtigt. | ja  nein |
| Bankverbindung |  |
| Inhaber |  |
| Konto-Nummer |  |
| IBAN-Nummer |  |
| BIC |  |
| Geldinstitut |  |
| Name des Vereins |  |
| Anschrift |  |
| Ansprechpartner\*in |  |
| Telefon |  |
| E-Mail |  |

**2. Beantragte Maßnahme/Projekt**

|  |  |
| --- | --- |
| Projektbezeichnung: |  |
| Durchführungszeitraum von/bis: |  |
| Anzahl Teilnehmende (junge Menschen): |  |
| Anzahl Betreuungs-personen  Hinweis: Nachweis Jugendleitercard (JuLeiCa) für Betreuungspersonen |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Situationsanalyse (welche Hintergründe und Herausforderungen bewegen sie zur Umsetzung dieses Projektes? - maximal 1000 Zeichen): |  |

|  |
| --- |
| Kurzbeschreibung des Projekts (Zielsetzung und Zielgruppen, inhaltliche und organisatorische Planung, Evaluation und Nachhaltigkeit - maximal 3000 Zeichen): |
|  |

**3. Ausgaben- und Finanzierungsplan**

Bitte führen Sie alle Ausgaben der durchzuführenden Maßnahmen in der nachfolgenden Tabelle auf!

Ausgabenplan (Ausgaben im Projektzeitraum)

|  |  |
| --- | --- |
| **Art** | **Betrag** |
| 1. Unterkunft / Verpflegung | € |
| 1. Fahrtkosten | € |
| 1. Material / Spiel- und Beschäftigungsmaterial | € |
| 4. Eintrittsgelder | € |
| 5. Honorare | € |
| 6. Sonstiges (z. B. Raummiete etc.) | € |
| **Summe** | **€** |

**Hinweis: Verwaltungskosten sind nicht zuwendungsfähig.**

Gefördert werden nur die Ausgaben, die beim Zuwendungsempfänger erst durch das Projekt ausgelöst werden und die dem Zuwendungsempfangenden ohne das Projekt nicht entstehen würden. Alle Kosten nach Ablauf des Projektzeitraumes sind vom Antragsteller selbst zu tragen.

Finanzierungsplan

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Herkunft der Mittel** | **v. H.** | **Betrag in Euro** |
| Eigenmittel | % | € |
| beantragte Förderung | % | € |
| Leistungen Dritter (bitte benennen) |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
| **Summe** | **100%** | **€** |

1. **Projektpatenschaft**

Der Ausbau von Angeboten für Ferienfreizeiten, Jugendbildung und Internationale Jugendprojekte soll erfolgen, um junge Menschen zu unterstützen, die aufgrund von geringen Ressourcen kaum über Möglichkeiten verfügen, an außerschulischer Bildung und Ferienfreizeiten zu partizipieren. Im Rahmen der Angebote sollen sich Kinder und Jugendliche unabhängig von ihrer sozialen Herkunft begegnen, sich gemeinsam erholen und gemeinsam Zeit miteinander verbringen. Zu diesem Zweck wird neben der Förderung nach Förderrichtlinie eine Modellfinanzierung zur Ausweitung von Ferienmaßnahmen und Internationaler Jugendarbeit entwickelt. Dafür wird ein Gremium „Jugendarbeitsprojekte“ gebildet, welches Vergabekriterien und ein Antragsverfahren erstellt. Es berät und entscheidet über alle Anträge.

Zu diesem Zweck übernehmen die Mitglieder\*innen des Gremiums „Jugendarbeitsprojekte“ Projektpatenschaften und begleiten die Maßnahme. Sie stehen für Ihre Fragen, Empfehlungen und Wünsche zur Verfügung.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Zustimmung zur Weitergabe von personenbezogenen Daten und sonstigen Angaben an die Projektpatinnen/den Projektpaten.** | | | |
| Ich stimme zu, dass personenbezogene Daten und sonstige Angaben an die Projektpatinnen/den Projektpaten übergeben werden dürfen. Dies schließt u. a. die Antragsunterlagen, den Sachbericht und den zahlenmäßigen Nachweis, alle sonstigen Unterlagen sowie die im Fachbereich Bildung geführte Projektakte ein. |  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

**5. Erklärungen**

Den Antragstellenden ist bekannt, dass

a) mit dem Vorhaben erst begonnen werden kann, wenn die Förderzusage erteilt worden ist,

b) ein vorzeitiger Maßnahmebeginn nicht zugelassen werden kann,

c) Doppelförderungen ausgeschlossen sind,

d) die bewilligende Institution berechtigt ist, die fristgerechte und zweckentsprechende Verwendung der Zuwendung jederzeit zu prüfen oder durch Beauftragte prüfen zu lassen sowie Auskünfte einzuholen,

e) die Zuwendung eine Subvention ist und daher bei Vorliegen eines Subventionsbetruges der strafrechtlichen Verfolgung im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch unterliegt.

Die Antragstellenden erklären, dass

f) die im Antrag gemachten Angaben wahrheitsgemäß sind.

g) die Richtigkeit und Vollständigkeit des Antrages sowie der beigefügten Anlagen. Änderungen müssen unverzüglich mitgeteilt werden.

h) sie einverstanden sind, dass die im Antrag gemachten Angaben dem beratendem Gremium vorgelegt, von diesen erfasst, verarbeitet und veröffentlicht werden können.

i) sie für das beantragte Vorhaben das Einverständnis erklären, Projektdaten im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit die Stadt Halle (Saale) zu publizieren.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Datenschutzhinweis** | | | |
| Die im Antrag enthaltenen personenbezogenen Daten und sonstigen Angaben werden vom Empfänger des Antrags und seinen Beauftragten im Rahmen seiner/ihrer Zuständigkeit erhoben, verarbeitet und genutzt. Eine Weitergabe dieser Daten an andere Stellen richtet sich nach der Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO). | | | |
|
|
|
| Soweit im Antrag personenbezogene Daten von Beschäftigten des/der Antragsteller(s)(in) oder sonstigen natürlichen Personen enthalten sind, wurden diese entsprechend den Datenschutzhinweisen informiert und deren Einverständnis eingeholt. |  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| Halle (Saale), den |  | Stempel  rechtsverbindliche Unterschrift/en |